



Desert Flower Foundation

Jahresbericht 2017

Awareness und Öffentlichkeitsarbeit

Waris Dirie spricht seit 2017 bei sämtlichen Interviews, Pressekonferenzen und bei allen Veranstaltungen über Afrikas Bildungskrise und die Wichtigkeit der Desert Flower Bildungsinitiative.

Hier einige Beispiele:

<https://www.integrationsfonds.at/publikationen/perspektiven-integration>

<http://www.tirolerin.at/people/der-kampf-der-wuestenblume-11>
<http://www.tt.com/lebensart/freizeit/13133155-91/waris-dirie-der-brief-an-meinen-vater-waere-sehr-lang.csp>

<http://www.looklive.at/people/diesen-schmerz-ueberwinde-ich-nie-129925/>

<https://diepresse.com/home/leben/mensch/5329977/Auch-in-Oesterreich-ein-Problem-Kaempferin-fuer-Rechte-von-Maedchen>

<http://www.france24.com/es/20171127-waris-dirie-mutilacion-genital-femenina>
<https://rtlnext.rtl.de/videos/wuestenblume-so-geht-es-waris-dirie-heute-634560.html>

Weitere Berichte sind u.a. in:

Marie Claire Italien, Go Feminine UK, Daily Mail UK, ORF Seitenblicke, ORF Wien Heute, ORF Meine Heimat, Puls 4, ATV, OE24, Krone TV, Le Point, TF2, Kleine Zeitung, ÖSTERREICH, etc. erschienen.

Videoproduktion mit Waris Dirie

Das Team der Desert Flower Foundation produzierte mehrere Präsentations- und Empfehlungs-Videos mit Waris Dirie, die Medien, Bloggern und Influencern laufend zur Verfügung gestellt werden.

Mehrere Präsentations- und Empfehlungs-Videos mit Waris Dirie, LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen in Sierra Leone und Tansania sowie MitarbeiterInnen der Desert Flower Foundation wurden gedreht.

Beispiele:

<https://www.youtube.com/watch?v=r6ZgSuGsHA>

<https://www.youtube.com/watch?v=ueys2quHb4M>

<https://www.youtube.com/watch?v=m8D8RJ9HxfU>

Fotoshooting mit Waris Dirie und ihrem ersten Lesebuch für afrikanische Kinder „My Africa - The Journey“

<https://www.youtube.com/watch?v=FhpTPAtjsGc>

Newsletter an SpenderInnen

Im Jahr 2017 wurden 28 Newsletter versandt.
Damit wurden 2.412 UnterstützerInnen erreicht.

Stories auf Social Media Plattformen der Desert Flower Foundation

2017 wurden 338 Beiträge zum Thema „Bildung in Afrika“ und dem Desert Flower Foundation Bildungsprojekt gepostet.

107 Stories zum Desert Flower Bildungsprojekt und 89 Stories zum Desert Flower Patenschaftsprojekt.

Reichweite: 2 Millionen Unterstützer

Desert Flower Homepage

Die Homepage der Desert Flower Foundation www.desertflowerfoundation.org verzeichnet auf Google knapp 12 Millionen Einträge in verschiedenen Sprachen.

Die Seite wird regelmäßig mit News aktualisiert.

Im Jahr 2018, anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Wüstenblume“, ist die Neugestaltung der Homepage geplant. Die ersten Vorbereitungen wurden bereits getroffen.

Ziel ist es, die Seite mit mehr Informationen bezüglich der katastrophalen Bildungssituation in den afrikanischen Staaten sowie mit noch mehr Facts über FGM auszustatten.

Reichweite der Social Media Plattformen

- **Facebook**
Desert Flower Foundation: 47.689 Follower
Waris Dirie: 5.000 Follower
- **Instagram**
10.700 Follower
- **Twitter**
7.236 Follower

- **YouTube**
Desert Flower TV: 565.365 Aufrufe

Gesamte Reichweite: 2 Millionen

Veranstaltungen

- **Alfred-Fried Photography „Special Waris Dirie Award“: So sieht Frieden aus**

Aufgrund zahlreicher Konflikte weltweit engagiert sich Waris Dirie mit ihrer Desert Flower Foundation für Bildungsprojekte, die diese Welt zu einem friedlicheren Ort machen. Denn ohne Bildung gibt es auch keinen Frieden.

Die „Alfred-Fried Gesellschaft“ organisierte in Zusammenarbeit mit der Desert Flower Foundation den „Waris Dirie Photography Award“, an welchem 1.960 Kinder aus 137 Ländern teilgenommen haben.

Waris Dirie hat im Wiener Parlament die Gewinnerin Lina Momsen aus Hamburg persönlich ausgezeichnet.

- **„Women for Peace“ Konferenz in Seefeld**

Waris Dirie nahm als Keynote Sprecherin an der Veranstaltung teil.

In ihrer Rede wies sie die anwesenden Politiker darauf hin, dass Bildung ein entscheidender Schritt für eine friedvolle Welt ist.

Die Desert Flower Foundation hat sich im Rahmen der „Women for Peace“-Konferenz präsentiert, welche vom 23. bis 25. Juni 2017 in Seefeld stattfand. An der Veranstaltung haben über 200 Delegierte (EU-Abgeordnete, ParlamentarierInnen, NGO-Mitarbeiter, Lokalpolitiker) teilgenommen.

Siehe: <https://www.womenforpeace.at/>

Im Rahmen der „Women for Peace“ Konferenz fand auch ein Desert Flower Bildungsworkshop statt.

- **Desert Flower Foundation Kooperation mit dem österreichischen Integrationsfonds**

Waris Dirie hielt einen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde für 80 Flüchtlingsfrauen aus Somalia, Afghanistan, Syrien, Südsudan und Jemen sowie für Mitarbeiterinnen des Integrationsfonds.

Die Veranstaltung wurde auf der Facebook-Seite der Desert Flower Foundation und auf der Facebook-Seite des Integrationsfonds live gestreamt. Alle relevanten Integrationsstellen, Einrichtungen und Behörden haben sich per Live-Stream zugeschaltet. Im Nachhinein erfolgte die Produktion eines Videos.

Im Oktober fand in Wien ein zweites Gespräch mit der Geschäftsleitung des österreichischen Integrationsfonds statt.

<https://www.integrationsfonds.at/highlights-detail/article/un-sonderbotschafterin-waries-dirie-beim-oeif-wertekurs/>

- **Look! “Women of the Year“-Gala**

Im Rahmen der „Women of the Year Gala“-Pressekonferenz präsentierte Waris Dirie ihr erstes Lesebuch für Schulen In Afrika „My Africa - The Journey“ und das „Desert Flower Foundation Bildungspaket im Grand Hotel in Wien.

Bei der Verleihung des Awards wies Waris Dirie vor internationalen Politikern der EU und Österreich, sowie vor zahlreichen prominenten Gästen aus den Bereichen Kunst, Wirtschaft und Sport, auf die Bildungskrise und die Wichtigkeit der „Desert Flower Bildungsinitiative“ hin.

An der Gala nahmen viele hochkarätige Schauspieler, Sportler und Politiker teil. Der Preis „Woman of the Year“ wurde Waris Dirie von Parlamentspräsidentin Elisabeth Köstinger überreicht.

„I went straight for education because it’s the only way to change the world.“
(Waris Dirie)

<https://www.youtube.com/watch?v=xrETsZkkR3I>

<http://www.looklive.at/events/look-inside-women-of-the-year-gala-2017-132013/>

- **Pressekonferenz im Desert Flower Center in Paris**

Im Jänner 2017 fand die erste Pressekonferenz mit Waris Dirie, dem Team der Desert Flower Foundation und der Kering Stiftung im neuen Desert Flower Center im L`hopital de la Fontaine in Paris Saint-Denis statt.

- **Emmanuel Macron im Desert Flower Center in Paris**

Im November 2017 besuchte Frankreichs Präsident Emmanuel Macron das Desert Flower Center in Paris.

[http://desertflowerfoundation.org/ru/news-detail/grosse-ehre-franzoesischer-
praesident-macron-besucht-desert-flower-center.html](http://desertflowerfoundation.org/ru/news-detail/grosse-ehre-franzoesischer-praesident-macron-besucht-desert-flower-center.html)

- **Desert Flower Foundation unterstützte Frauenvolksbegehren in Österreich**

Waris Dirie und die Desert Flower Foundation unterstützten das Frauenvolksbegehren in Österreich.

„So wie ein Vogel zwei Flügel braucht, um zu fliegen und die Balance zu halten, braucht unsere Gesellschaft zwei gleichberechtigte Flügel - nämlich Frau und Mann - um zu funktionieren.

Deshalb unterstütze ich dieses Volksbegehren!“

(Waris Dirie)

<https://frauenvolksbegehren.at>

Influencer Marketing

Laufende Influencer-Kooperationen durch Berichterstattung im Online- und Printbereich.

2017 unterstützten uns unter anderem „DariaDaria“ (Kolumne Wienerin – 137.000 Follower), „The Cosmopolitas“ (30.500 Follower) sowie das „Zuckermädchen“ (74.500 Follower).

Darüber hinaus wurde eine Kooperation mit der Influencer-Agentur C. Remstedt in Hamburg gestartet.

Politisches Lobbying

- **Martin Nesirky**

Kommunikationschef der UN und ehemaliger Sprecher des UN Generalsekretärs Ban Ki-moon

2017 fand ein UN Filmscreening der BBC Dokumentation „Masai Cricket Warriors“ gegen FGM mit der Desert Flower Foundation in Wien statt. Danach wurde eine Publikumsdiskussion mit Herrn Martin Nesirky und Herrn Walter Lutschinger zum Thema FGM abgehalten.

Herr Nesirky stellt alle Kontakte zu den Institutionen UN, UNESCO, UNICEF und UNHCR her.

- **Alexander Hoffmann**

CSU, Mitglied des Deutschen Bundestags

2017 fand in Berlin ein Gespräch mit Herrn Alexander Hoffmann statt.

Eine Spendenaktion aus seinem Wahlkreis und eine weitere Zusammenarbeit sind geplant.

- **Anja Hagenauer**

SPÖ, Bürgermeisterin- Stellvertreterin, Stadt Salzburg

2017 fand ein persönliches Treffen mit Frau Hagenauer in Wien statt.

Ziel ist die Errichtung eines Desert Flower Centers in der Stadt Salzburg.

Aufgrund der Wahlen wurde die Entscheidung verschoben.

- **Lutz Winkelmann**

CDU, Abgeordneter & Unternehmer, Mitglied des niedersächsischen Landtags

Im Juni und August 2017 fand ein persönliches Treffen mit Herrn Winkelmann in Österreich statt. Herr Winkelmann möchte mit der Desert Flower Foundation

Projekte für Frauen in Uganda und Nigeria umsetzen. Beide Länder sind massiv von FGM betroffen.

Produktion von Schulmaterialien wie der Desert Flower Bildungsbox

Lesebücher sind ein ganz wichtiger Einflussfaktor auf die Unterrichtsqualität und die damit einhergehende Analphabetenrate. Vor allem für Schulen in Entwicklungsländern, die unter der hohen Schüleranzahl, sowie unqualifiziertem Lehrpersonal leiden, kommt den Lesebüchern eine hohe Bedeutung zu.

Statistiken der UNESCO und der Weltbank zeigen jedoch, dass es im Großteil der Länder der Subsahara entweder keine oder nur sehr wenige Lesebücher gibt. Das führt dazu, dass sich die SchülerInnen die Bücher teilen müssen. Laut UNESCO müssen sich in Afrika 30 SchülerInnen ein Exemplar eines Lesebuchs teilen.

Das hat zur Folge, dass viele SchülerInnen selbst nach acht Jahren Schulbesuch weder lesen noch schreiben können. In öffentlichen Volksschulen gibt es weder Lesebücher noch Schreibutensilien.

Aufgrund der mangelnden Unterrichtsmaterialien und der hohen Analphabetenrate hat Waris Dirie gemeinsam mit einem Team von PädagogInnen das erste Lesebuch für afrikanische Schulen „My Africa - The Journey“ verfasst. Dieses Buch wird gemeinsam mit essentiellen Schulmaterialien in einer Desert Flower Bildungsbox an afrikanische Schulen verschenkt.

„My Africa - The Journey“ erzählt die Geschichte der kleinen „Wüstenblume“ Waris und ihrem kleinen Bruder Mo, die sich gemeinsam auf eine Reise begeben, um ihren Heimatkontinent Afrika zu entdecken. Auf ihrem Abenteuer lernen sie die Tier- sowie Pflanzenwelt Afrikas kennen.

Neben der Geschichte enthält das Lesebuch zahlreiche Schreibübungen, welche die Lese- sowie Schreibfähigkeiten der SchülerInnen unterstützt.

Die Ziele:

- Senkung der Analphabetenrate
- Barrierefreier Zugang zu Lesebüchern
- Freude am Lesen und Lernen wecken
- Junge Menschen, vor allem Mädchen, durch Bildung in ihrem Selbstbewusstsein stärken
- Den Idealen der Desert Flower Foundation nachkommen: Förderung von Bildung, Emanzipation, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit der Frauen
- Gezielte Aufklärung über FGM an Schulen

Im Schulunterricht eignet sich das Buch für folgende Bereiche:

- Wordbuilding
- Unterstützung der Lehrer in der Unterrichtsvorbereitung
- Unterrichtsfächer: Englisch, Sachkunde, Art, Social Studies
- Förderung der Kreativität und der eigenen Fantasie

- Unterstützung beim Erlernen der englischen Sprache, vor allem in Communities, wo viele hauptsächlich mit den tiefverwurzelten Sprachen Krio und Hausa aufwachsen.

Anfang 2017 erfolgte die Produktion der ersten Auflage, die im Anschluss von unserem Team im Juni 2017 Schulbehörden, Lehrern, SchülerInnen, Stammesältesten, Eltern sowie NGOs in Sierra Leone und Tansania während zwei Präsentationsreisen vorgestellt wurde.

Direkte Kooperation mit Schulen und Schulbehörden in Afrika

Im Zuge unserer Kooperationen mit Sierra Leone arbeiten wir eng mit den örtlichen Schulen und Schulbehörden zusammen, um bestmögliche Erfolge zu erzielen.

Im Rahmen von zwei Projektreisen nach Sierra Leone führt die Desert Flower Foundation Bedarfsanalysen mit dem Fokus Bildung und FGM durch.

Im Zuge der Produktion von „My Africa - The Journey“ wurde das Buch in allen sechs Desert Flower Communities in Sierra Leone (Freetown, Bo, Lungi, Newton, Allen Town und Dwerzak) und in Tansania vorgestellt, um eventuell gewünschte Korrekturen in der 2. Auflage vorzunehmen und Workshops vorzubereiten.

Folgende Anmerkungen kamen von den Lehrern sowie Direktoren zum Buch, welche für die weitere Verteilung berücksichtigt werden.

Nutzungsfaktor:

- Ergänzung zum Unterricht
- Übungen zur Wortbildung
- Zeichnen
- Farben bestimmen
- Übungen zum Alphabet
- Förderung der Kreativität und Fantasie der Kinder
- Anreize für Social Studies und Geographie (Lernen über Flüsse, Wasserfälle, neue Tiere, Afrika)

Nutzen für den Lehrer/ Community:

- Kinder lernen ihren Heimatkontinent Afrika besser kennen
- Vorlage für Tests
- Kann in verschiedenen Unterrichtsfächern verwendet werden (Englisch, Art, Social Studies, Geographie)
- Freizeitbeschäftigung für die Kinder
- Kinder können Bezug zu ihrem Heimatkontinent Afrika herstellen
- Rucksack fördert den Bekanntheitsgrad der Desert Flower Foundation

„My Africa - The Journey“ kann in verschiedenen Unterrichtsfächern gut angewendet werden und fördert neben Lese- und Schreibfähigkeiten auch die Kreativität und Fantasie der Kinder.

Darüber hinaus kann aus dem Buch ein gesellschaftlicher Nutzen gezogen werden. Die Kinder erhalten eine Freizeitbeschäftigung und lernen etwas über ihre Heimat.

Alle PädagogInnen waren von der Desert Flower Bildungsbox begeistert und werden die Bücher in ihren Unterricht einbinden.

Darüber hinaus wurde ein Gesamtbedarf für Schulen in sechs Communities in Sierra Leone und Tansania erarbeitet - rund **33.460** Bildungsboxen werden benötigt (genaue Aufschlüsselung siehe Anhang).

Errichtung von „Desert Flower Schulen“

Mit dem Erfolg des Desert Flower Patenschaftsprojekts „Rette eine kleine Wüstenblume“ ist der Bedarf an Schulplätzen gestiegen. Um den Bedürfnissen der vielen SchülerInnen gerecht zu werden und den Kampf gegen FGM zu stärken, ist der Aus- sowie Aufbau von Schulen notwendig.

Die Projektevaluation der Desert Flower Foundation hat ergeben, dass die erste Desert Flower Schule in Allen Town (eine unserer sechs Sierra Leone Communities) gebaut wird. Die Community hat sich bereits selbst zu einer Desert Flower Community erklärt und möchte innerhalb des Landes ein starkes Zeichen gegen FGM setzen.

Mittlerweile besuchen rund 400 SchülerInnen die Schule in Allen Town, die jedoch nur wenige Klassenräume umfasst und somit den Andrang nicht bewältigen kann. Aufgrund dessen wird dringend ein Ausbau der Räumlichkeiten benötigt, dessen Kosten von der Desert Flower Foundation getragen werden.

Im Gegenzug ist Allen Town als erste Community in Sierra Leone dazu bereit, FGM gänzlich zu verbannen.

BUDGET SUMMARY FOR DFF SCHOOL ALLEN TOWN CONSTRUCTION OF DFF SCHOOL WITH AN OFFICE AND STORE

NO	Item description	Frequency	Total Cost (LE)	7.000,00 Euro (€)
1	First floor	1	75.000.000,00	10.714,29
2	Second floor	1	75.000.000,00	10.714,29
3	Roofing work	1	30.000.000,00	4.285,71
4	Ceiling work	1	20.000.000,00	2.857,14
5	Electrical work	1	20.000.000,00	2.857,14
6	Waterwell and toilet	1	15.500.000,00	2.214,29
7	Furniture	1	15.000.000,00	2.142,86
8	Solar	1	25.000.000,00	3.571,43
9	Painting work	1	15.000.000,00	2.142,86
10	Windows	1	10.000.000,00	1.428,57
11	Doors	1	10.000.000,00	1.428,57
12	Tile work	1	8.000.000,00	1.142,86
13	Documentation	1	5.000.000,00	714,29
14	Constructors Fee	1	20.000.000,00	2.857,14
TOTAL			343.500.000,00	49.071,43

Produktion von Filmen, Musical und Theaterstücken

Um das Problem der Bildungskrise in Afrika und die weite Verbreitung von weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) erneut in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, bedient sich die Desert Flower Foundation verschiedener Ausdrucksmittel im Bereich der Kunst und Kultur.

Folgende Produktionen sind in Planung:

- **„Wüstenblume – Das Musical“**

Das Musical „Wüstenblume“ wird im Jahr 2020 im Theater in St. Gallen (Schweiz) uraufgeführt. Im September 2018 findet eine Charity-Gala zugunsten der Desert Flower Foundation Schweiz im Theater St. Gallen statt.

- **Erster Desert Flower Song gegen FGM - « Exciser c'est pas bon »
Waris Dirie & Bafing Kul**

Die Association Mélodies du Monde produzierte in Kooperation mit der Fundación Fleur du Désert das Musikvideo „Exciser c'est pas bon“, geschrieben und performt von Bafing Kul und Waris Dirie.

Ziel der Produktion ist es, die Zuseherinnen und Zuseher, vor allem im Internet, auf das Thema der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) aufmerksam zu machen, und sie zu ermutigen, den Kampf gegen dieses grausame Verbrechen zu unterstützen.

Der Song ist als Download auf iTunes, Believe, Spotify und Amazon erhältlich.

Mit den Einnahmen dieser Produktion wird das Bildungsprojekt der Desert Flower Foundation unterstützt.

Im Zeitraum zwischen 23. Dezember 2016 und 6. Februar 2017 wurde bei einer Recording Session in Paris ein Musikvideo mit Waris Dirie und Bafing Kul gedreht. Eine Musik-CD des Songs „Exciser c'est pas bon“ wurde produziert.

Diese CD wurde anschließend an über 100 Meinungsbildner und Journalisten, sowohl von der Desert Flower Foundation als auch von Bafing Kul und seinem Management, verteilt.

Das Video wurde auf den Social Media Plattformen Facebook, Instagram, Twitter und YouTube geteilt.

<https://www.youtube.com/watch?v=AjnhJtaZxR4>

Bildungspatenschaften

In Sierra Leone sind über 90 Prozent der Frauen und Mädchen von FGM betroffen. Die Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) wird innerhalb des Landes von der

gesellschaftlich hochrangigen „Bondo Secret Society“ als Teil der gesellschaftlichen Initiierung propagiert. Aufgrund des hohen sozialen Status der „Bondo Society“ und des niedrigen Bildungsstandes der Bevölkerung im Land, sind noch immer viele junge Mädchen von dieser grausamen Tradition betroffen.

Um der hohen FGM-Rate ein Ende zu setzen, hat die Desert Flower Foundation im April 2014 ein umfangreiches Patenschaftsprogramm mit Fokus auf Bildung in Sierra Leone gestartet. Ziel des Programms ist - im Sinne der Prävention und Förderung von Bildung - der Schutz von Mädchen vor Genitalverstümmelung.

UNSERE ZIELE

- Kein FGM – mit nachhaltiger Wirkung, denn Frauen, die selbst nicht beschnitten sind, beschneiden ihre Kinder auch nicht
- Keine Kinder-Ehe und Zwangsheirat
- Keine Kinder-Schwangerschaft
- Bildung – Garant für ein selbstbestimmtes Leben
- Stärkung des Selbstbewusstseins für Mütter und Töchter durch Workshops und Leadership-Trainings

Um junge Mädchen vor weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) zu retten, schließt die Desert Flower Foundation einen Vertrag mit den Eltern der Kinder ab. Dieser Vertrag garantiert die Unversehrtheit des gefährdeten Mädchens und im Gegenzug wird die Schulausbildung mit den Spendengeldern bezahlt.

Mit ihrer Unterschrift verzichten die Eltern auf die Beschneidung ihrer Töchter und sie verpflichten sich, die Mädchen zur Schule und zur regelmäßigen Gesundheitsuntersuchung zu schicken. Dafür erhalten sie eine monatliche finanzielle Unterstützung.

Der Schulbesuch eröffnet den Mädchen die Möglichkeit, sich von der Initiierung der „Bondo Society“ abzuwenden und mit Hilfe von Bildung ein anerkanntes Mitglied der Gesellschaft zu werden.

Für die Umsetzung des Projekts wurde die Desert Flower Foundation Sierra Leone in Kooperation mit Caritas Freetown gegründet.

Im Zeitraum 2014 bis 2017 wurden 1.150 Mädchen in das Patenschaftsprojekt der Desert Flower Foundation aufgenommen.

Das Projekt umfasst sechs Communities innerhalb Sierra Leones:

- **Bo**
- **Freetown**
- **Lungi**
- **Allen Town**
- **Dwerzak**
- **Newton**

Dank der Arbeit unserer Desert Flower Foundation Mitarbeiter vor Ort ist die Awareness zum Thema weibliche Genitalverstümmelung (FGM) und Bildung innerhalb der Communities in Sierra Leone gestiegen. Sowohl Eltern als auch Kinder setzen sich mit dem Thema auseinander und werden durch unsere Mitarbeiter regelmäßig aufgeklärt.

Im Zuge des Projekts hat sich innerhalb der Communities eine eigene Dynamik entwickelt. Die TeilnehmerInnen haben Desert Flower Gruppen geformt, um sich proaktiv gegen FGM, aber für Bildung einzusetzen.

Ihr Ziel ist es, die alte Tradition der Genitalverstümmelung abzulegen und diese durch einen Schulbesuch der Mädchen zu ersetzen.

Safa ist die erste kleine Wüstenblume, die von der Desert Flower Foundation vor weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) gerettet wurde.

Safa spielte Waris Dirie als Kind im Film „Wüstenblume“. Sie selbst war nach den Dreharbeiten akut von FGM bedroht.

Safa ist unser symbolisches Aushängeschild, dass mit finanzieller Unterstützung Mädchen sehr wohl vor FGM gerettet werden können.

Desert Flower Center

Mit der Errichtung von vier Desert Flower Center in Europa bietet die Desert Flower Foundation die weltweit erste ganzheitliche Versorgung für FGM-betroffene Frauen an. Die Desert Flower Center bieten FGM-Opfern rekonstruktive Operationen, gynäkologische, urologische sowie psychologische Betreuung an.

Die Frauen und deren Familien werden über FGM und die Wichtigkeit von Bildung aufgeklärt.

Bildung ist der einzige Weg FGM zu stoppen!

Fundraising

Für die finanzielle Förderung 2018 zugunsten des Bildungsprojekts wurden zahlreiche Fundraising-Maßnahmen unternommen. Die Resonanz war durchwegs positiv und es gibt bereits finanzielle Zusagen für 2018.

- **Kontaktieren von Stiftungen**

Förderanträge wurden bei 100 deutschsprachigen Stiftungen (Bertelsmann Stiftung, Käthe Stein Stiftung, Jacobs Stiftung, etc.) eingereicht.

- **Veranstaltungen**

Die Desert Flower Foundation beteiligte sich an der Organisation und an der Planung mehrerer Fundraising Veranstaltungen:

- **Waris Dirie besucht die International School in St. Gilgen**

Fundraising Event mit Waris Dirie zugunsten des Bildungsprojekts veranstaltet von der International School in St. Gilgen. Die Schule informierte ihre SchülerInnen über den massiven Bildungsnotstand in Afrika und lud die Medien ein.

- **„Lauf durch die Antarktis für Bildung“**

EY-Partner Christoph Harreither widmete seinen Ultra-Marathonlauf durch die Antarktis dem Bildungsprojekt der Desert Flower Foundation. Weiters veranstaltet Harreither in Kooperation mit der Desert Flower Foundation regelmäßige Informationsveranstaltungen für EY-Mitglieder.

➤ **Charity Flohmarkt**

2017 fand zugunsten der Desert Flower Foundation ein Flohmarkt der Agentur Austrocast statt. Der Reinerlös wurde dem Desert Flower Bildungsprojekt gewidmet.

➤ **Charity Fotoshooting**

Zugunsten der Desert Flower Foundation wurde im Zuge eines Fotoshootings für Ducati Wien eine E-Gitarre versteigert.

➤ **Charity Bücherverkauf**

Seefeld im Zuge der „Women for Peace“-Konferenz

➤ **Charity Weihnachtsbasar**

des Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasiums München

• **Fundraising Videos**

Mit Videobotschaften auf den Social Media Plattformen der Desert Flower Foundation wendet sich die Desert Flower Foundation direkt an ihre UnterstützerInnen, klärt über neue Projekte auf, hält sie über aktuelle Geschehnisse auf dem Laufenden und ruft zum Spenden auf.

<https://www.youtube.com/watch?v=UnHpYL9Sz6Y>